

- 6.2 Sachstandsbericht zur Ausstattung der Alten Feuerwache mit öffentlichen Toiletten und mit einem AED
- 6.3 Sachstandsbericht zu 23/SVV/0926 Herrichtung des Parkplatzes vor dem alten Feuerwehrgebäude
- 7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2024
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung 23/SVV/1049
- 7.2 Abfallgebührensatzung 2024
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit 23/SVV/1103
- 8 Anträge des Ortsbeirates
- 8.1 Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Satzkorn für das Kalenderjahr 2024
Ortsbeirat Satzkorn; Dieter Spira, Ortsvorsteher 23/SVV/1156
- 8.2 Verlegung der Buslinie 609 aus dem Tulpenweg in die Satzkorner Bergstraße
Ortsbeirat Satzkorn; Susanna Krüger, stellv. Ortsvorsteherin 23/SVV/1225
- 8.3 E-Ladesäule im Ortskern von Satzkorn
Ortsbeirat Satzkorn, Susanna Krüger, stellv. Ortsvorsteherin 23/SVV/1226
- 8.4 Dachflächensolaranlage auf dem Gemeindehaus von Satzkorn
Ortsbeirat Satzkorn, Susanna Krüger, stellv. Ortsvorsteherin 23/SVV/1227
- 8.5 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; Satzkorner Radler; Jahresabschlussveranstaltung
Ortsbeirat Satzkorn, Dieter Spira, Ortsvorsteher 23/SVV/1230
- 9 Informationen des Ortsvorstehers

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Ölmühle - Sachstandsbericht von der Verwaltung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Spira, eröffnet die 41. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Spira stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung mit 2 von 2 Mitgliedern fest.

Der Ortsvorsteher schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

Der **Tagesordnungspunkt 6.1** „Ölmühle – Sachstandsbericht von der Verwaltung“ wird am Ende der Sitzung als **Tagesordnungspunkt 10** im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Der Ortsvorsteher stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung, welche einstimmig **bestätigt** wird.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.10.2023

Zum Protokoll der 40. öffentlichen Sitzung vom 19.10.2023 gibt es keine Einwände, dieses wird einstimmig **bestätigt**.

4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.09.2023

Zum Protokoll der 39. öffentlichen Sitzung vom 28.09.2023 gibt es keine Einwände, dieses wird einstimmig **bestätigt**.

5 Bürgerfragen

Eine Bürgerin fragt nach, ob an der provisorischen Bushaltestelle in der Dorfstraße vor der Hausnummer 18, Winterdienst stattfindet und wer hierfür zuständig ist? Diese sei nicht geräumt, der restliche Teil der Straße dagegen schon. Der Ortsvorsteher wird dieses Anliegen an die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) weitertragen.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich über die Möglichkeiten zur Geschwindigkeitskontrolle auf der Dorfstraße in Richtung des Gutshauses. Gerade nachts seien hier viele Autos zu schnell unterwegs. Der Ortsvorsteher erläutert die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsmessanzeige

auf der bezeichneten Straße. Des Weiteren wäre bei der Polizei und dem Ordnungsamt um verstärkte Bestreifung oder Geschwindigkeitskontrolle zu bitten.

Ein Bürger erkundigt sich über den Stand zur Verlegung der Bushaltestelle. Hierzu wird der Ortsbeirat einen Sachstandsbericht von der Verwaltung anfordern.

Ein weiterer Bürger erfragt, in wie weit die Verhältnismäßigkeit der Ortsteile, im Vergleich zur Kernstadt Potsdam, bezüglich der Voting-Chancen für Projekte, im Rahmen des Wettbewerbs „Gemeinsam FÜR Potsdam“, berücksichtigt wurden? Der Ortsbeirat sieht, für die Wettbewerbsfähigkeit der Ortsteile durch Voting, nur geringe Chancen.

Mehrere Bürger erkundigen sich über den Stand der Drucksache „23/SVV/0931 - Stellungnahme zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027“ und erläutern die Fehlerhaftigkeit der Karte in Bezug auf die richtige Zuteilung der Flächen zu den Ortsteilen. Herr Spira informiert über die positive Abstimmung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie zur Gewährung einer Fristverlängerung für die Abgabe der Stellungnahme zum sachlichen Teilregionalplan für die Landeshauptstadt Potsdam.

6 Sachstandsberichte

6.1 Ölmühle - Sachstandsbericht von der Verwaltung

Der Tagesordnungspunkt ist mit Änderung der Tagesordnung, auf den Tagesordnungspunkt 10, in den nicht öffentlichen Teil verlegt worden.

6.2 Sachstandsbericht zur Ausstattung der Alten Feuerwache mit öffentlichen Toiletten und mit einem AED

Herr Spira verliest die Sachstandsberichte der Verwaltung zur Thematik.

Anlage 1 TOP 6.2 - Sachstandsbericht „Schaffung einer öffentlichen Toilette an der Alten Feuerwache Dorfstraße 16“ (öffentlich)

Anlage 2 TOP 6.2 - Sachstandsbericht zum automatisierten externen Defibrillator (AED) (öffentlich)

6.3 Sachstandsbericht zu 23/SVV/0926 Herrichtung des Parkplatzes vor dem alten Feuerwehrgebäude

Herr Spira verliest den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Thematik, welcher als Anhang dem Protokoll beigelegt ist. Nach einem Disput geben die Ortsbeiratsmitglieder jeweils eine persönliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab.

Anlage 1 TOP 6.2 - Sachstandsbericht zu 23_SVV_966 Herrichtung des Parkplatzes vor dem alten Feuerwehrgebäude (öffentlich)

Anlage 2 Stellungnahmen Ortsbeirat Satzkorn zur DS 23_SVV_0926 (öffentlich)

7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

7.1 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2024

23/SVV/1049
zur Kenntnis genommen

Herr Spira informiert über den Inhalt der Vorlage. Frau Krüger beantragt folgende zwei Änderungen der Vorlage:

1. Änderungsantrag

Seite 8 unten:

„...Im Bereich Gesamtstädtische Planung sind dies über das dauerhafte Aufgabenspektrum hinaus die folgenden besonders zu benennenden Planungsaufgaben:

Priorität 1:

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans **und des Landschaftsplans**: Der aktuell gültige Flächennutzungsplan wurde 2014 beschlossen, **der Landschaftsplan 2012**. Die dynamische Entwicklung Potsdams hat dazu geführt, dass sich auch aus gesamtstädtischer Sicht sowohl wichtige Rahmenbedingungen als auch die Planungsaufgaben und -ziele geändert haben. Die FNP- und **Landschaftsplan-Neuaufstellung** ist deswegen erforderlich, um auch perspektivisch die städtebauliche Entwicklung Potsdams sachgerecht und städtebaulich geordnet steuern zu können. Ein Aufstellungsbeschluss ist für Herbst 2023 vorgesehen.“

Begründung:

Der Landschaftsplan und Flächennutzungsplan sind aufeinander bezogen und ergänzen sich, der Landschaftsplan ist die wesentliche ökologische Bezugsbasis des FNP und ergänzt die vorbereitende Bauleitplanung um qualitative Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftsplanung. Insbesondere wegen des hohen Nutzungsdrucks auf die ländlich geprägten Ortsteile im Potsdamer Norden und die sie umgebende historische Kulturlandschaft ist eine Aktualisierung des Landschaftsplans notwendig. Entsprechend des Bundesnaturschutzgesetzes sowie des Brandenburger Erlasses „Bauleitplanung und Landschaftsplanung“ ist für jeden Flächennutzungsplan ein integrierter Landschaftsplan erforderlich (Parallelaufstellung).

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

einstimmig angenommen.

2. Änderungsantrag

Die Priorität für den „Rahmenplan Satzkorn“ ist **von 2 auf 1 zu ändern**. Die Bewertungsmatrix ist entsprechend anzupassen.

Begründung:

Neben dem Planungsziel „RP Rahmenplanung zur Ermittlung städtebaulicher Entwicklungs-

potentiale / als Vorbereitung verbindlicher Bauleitplanung“ treffen folgende Planungsziele auf den „Rahmenplan Satzkorn“ zu:

Q Verbesserung Aufenthaltsqualität / Qualitätssicherung

C 3 Bestandssicherung und -entwicklung vorhandener Unternehmen (S 156-1 "Gewerbeflächen Friedrichspark Süd")

C 4 Strategische Standortentwicklung (S 156-1 "Gewerbeflächen Friedrichspark Süd")

C 5 Weiteres Gewerbe ab 30.000 m2 BGF („S 156-2 "Gewerbeflächen Friedrichspark Mitte/Nord")

D Technische Infrastruktur („BP Erneuerbare Energien“)

E 2 Planerisch relevante Einzelprojekte von gesamtstädtischer Bedeutung (S 173 "Freiflächensolaranlagen", „BP Erneuerbare Energien“)

E 3 Einzelprojekte von besonderer Bedeutung für die Ortsteile

Für den „Rahmenplan Satzkorn“ sind bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet worden, darunter das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK 2035) mit Satzkorn im Vertiefungsbereich 1, der Landschaftsplan 2012 sowie die Ergebnisse des Werkstattverfahrens „Dorfdialog: Fahrplan fürs Dorf und Ortsgestaltung mit Architekten“ 2022-2023. Der Dorfdialog wurde vom „Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg“ organisiert, aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg gefördert und von der Brandenburgische Architektenkammer unterstützt.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

einstimmig angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage vom Ortsbeirat **zur Kenntnis genommen.**

7.2 Abfallgebührensatzung 2024

23/SVV/1103
zur Kenntnis genommen

Herr Spira informiert über den Inhalt der Vorlage. Anschließend wird diese vom Ortsbeirat **zur Kenntnis genommen.**

8 Anträge des Ortsbeirates

8.1 Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Satzkorn für das Kalenderjahr 2024

23/SVV/1156
geändert beschlossen

Herr Spira bringt den Antrag ein und trägt die einzelnen Projekte vor. Der Ortsbeirat einigt sich auf folgende Erweiterungen des Grundsatzbeschlusses zur Verwendung der finanziellen Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Satzkorn für das Kalenderjahr 2024.

Für Veranstaltungen der Ortschronisten des Dorf- und Kulturvereins „Satzkorn Miteinander“ werden 200 Euro angesetzt.

Für Bürobedarf der Ortschronisten des Dorf- und Kulturvereins "Satzkorn Miteinander" werden 100 Euro angesetzt.

Die so geänderte Vorlage wird anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die finanziellen Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteils Satzkorn zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens für das Jahr 2024 werden, wie in der Anlage aufgelistet, verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **2**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **0**

Anlage 1 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der finanziellen Mittel des OBR Satzkorn für 2024 (öffentlich)

8.2 Verlegung der Buslinie 609 aus dem Tulpenweg in die Satzkorner Bergstraße

23/SVV/1225
ungeändert beschlossen

Frau Krüger bringt den Antrag ein und informiert über den Inhalt. Es besteht kein Diskussionsbedarf, sodass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Buslinie 609 endlich aus dem Tulpenweg heraus in die Satzkorner Bergstraße verlegt wird. Die Maßnahme soll vorerst mit einer provisorischen Haltestelle, zeitnah zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023, umgesetzt werden. Parallel soll die Planung für die dauerhafte Haltestelle vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **2**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **0**

8.3 E-Ladesäule im Ortskern von Satzkorn

23/SVV/1226
ungeändert beschlossen

Frau Krüger bringt den Antrag ein. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass im Ortskern von Satzkorn zeitnah eine öffentlich zugängliche E-Ladesäule errichtet und in Betrieb genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

8.4 Dachflächensolaranlage auf dem Gemeindehaus von Satzkorn

23/SVV/1227
ungeändert beschlossen

Frau Krüger bringt den Antrag ein. Nach kurzer Diskussion um die Verschattung des Nussbaumes und Barrieren durch das Wirken der Denkmalschutzbehörde, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Gemeindehaus Satzkorn, Dorfstr. 2, eine Dachsolaranlage installiert werden kann sowie gemeinsam mit dem KIS dieses Projekt umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

8.5 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; Satzkorner Radler; Jahresabschlussveranstaltung

23/SVV/1230
ungeändert beschlossen

Herr Spira bringt den Antrag ein. Anschließend wird dieser zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Satzkorn zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von

150,00 Euro

Für die Satzkorner Radler, vertreten durch Herrn Dr. Gernot Riemer.

Verwendungszweck: Jahresabschlussveranstaltung

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **2**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **0**

9 Informationen des Ortsvorstehers

Die Informationen des Ortsvorstehers erfolgen zu den folgenden Themenschwerpunkten:

- 1) Zur Windenergieproblematik.
- 2) Mit dem Mauerwerk des Dorfbackofens wurde letzte Woche begonnen und die Baustelle wurde abgesichert.
- 3) Dieses Jahr wird kein Weihnachtsbaum im Ort aufgestellt.
- 4) Die defekte Heizungsanlage im Bürgerhaus ist repariert worden.
- 5) Zum Skat-Treff am 09.11.
- 6) Die bevorstehende Eintragung in das „Goldene Buch“.
- 7) Zum Weihnachtssingen am 17.12. im Gutshof.

Im Anschluss informiert die stellvertretende Ortsvorsteherin zu den folgenden Themenschwerpunkten:

- 1) Die lockere Mitfahrbank wird von der Firma „Kösling“ repariert.
- 2) Zum bevorstehenden Gespräch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde wegen der Sanierung der Kirche.
- 3) Zum Ausbaggern der südlichen Wiesen-Gräben, welche eigentlich nicht ausgebagert werden sollen.
- 4) Das Bahnhofsgebäude in Satzkorn wurde gesichert.
- 5) Zum Pflegebedarfsplan Potsdam-Nord.
- 6) Verschiebung der Ortsbeiratssitzung vom 15.02.2024 auf den 22.02.2024.

Vorsitz:

Dieter Spira

Protokollführung:

Christopher Mlodzian